

Beschluss zur Palmenregelung ab Saison 2026/27

Vorwort:

Zurzeit ist es so, dass ein Pilot eine Palme pflanzen darf, wenn er sein FAI 1.000km Diplom fliegt. Das bedeutet, wenn er schon vorher irgendwo das 1.000km Diplom erflogen hat, kann er in Bitterwasser keine Palme mehr pflanzen. Um auch diesen Piloten die Möglichkeit zu eröffnen eine Palme zu pflanzen wurde ab der Saison 2019/20 beschlossen:

Zusätzlich gibt es die Chance eine Palme zu Pflanzen für einen Flug über 1.250km, der nach den FAI 1250km Diplom Regeln geflogen wurde. Abweichend von den Diplom Regeln darf dieser 1.250km Flug im Doppelsitzer erfolgen. Es wird dann eine Palme gepflanzt und auf dem Schild zur Palme erscheinen beide Namen.

In der Aktionärsversammlung vom März 2026 wurde eine Verschärfung der Regel gefordert, da die Leistung der Flugzeuge und Piloten immer besser wird. Es wurde beschlossen nur noch 1.250km Diplome zuzulassen.

Regel, wann eine Palme gepflanzt werden darf:

Es gibt die Chance eine Palme zu pflanzen für einen Flug über 1.250km, der nach den FAI 1.250km Diplom Regeln geflogen wurde. Das bedeutet, der Pilot muss während des gesamten Wertungsfluges allein im Flugzeug sein (Einsitzer-Regel). Die Chance eine Palme zu pflanzen ist auch dann gegeben, wenn der Pilot anderweitig bereits ein 1.250km Diplom erflogen hat.

Zusätzlich gibt es die Chance eine Palme zu Pflanzen für einen Flug über 1.500km, der nach den FAI 1.500km Diplom Regeln geflogen wurde. Abweichend von den Diplom Regeln darf dieser 1.500km Flug im Doppelsitzer erfolgen. Es wird dann eine Palme gepflanzt und auf dem Schild zur Palme erscheinen beide Namen.

Diese Regel wurde angenommen und wird seit der Saison 2026/27 verwendet.